

Uckermärkische Orgelführung 2024 - Foto: Marianne Dierze



	Sa. 05.04.25	19:30	Konzertreihe „Klassik pur“ 5. Konzert „Vielfalt der Romantik“ Werke von Schubert, Brahms, Delibes, Bartmuß Sophia Warczak (Harfe) • Helge Pfläging (Orgel) • Kammerchor Prenzlau Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau St. Jacobi	
	So. 06.04.25	17:00	Gastspiel: „Vielfalt der Romantik“ Werke von Schubert, Brahms, Delibes, Bartmuß Sophia Warczak (Harfe) • Helge Pfläging (Orgel) • Kammerchor Prenzlau Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Templin Maria-Magdalenen-Kirche	April
	Sa. 12.04.25	18:00	Gastspiel: Johann Sebastian Bach, Matthäus-Passion in der Bearbeitung von Felix Mendelssohn Bartholdy Solisten • Collegium Vocale Berlin • Berliner Oratorien-Chor Mitglieder des Uckermärkischen Konzertchors Prenzlau Preußisches Kammerorchester & Gäste • Dirigent: Thomas Hennig	Berlin-Dahlem Jesus-Christus-Kirche	
	Fr. 18.04.25	19:00	Karfreitagskonzert: Johann Sebastian Bach, Matthäus-Passion Aufführende siehe 12.04.25	Prenzlau St. Nikolai	
	Sa. 03.05.25	16:00	Dankeschönkonzert zum Abschied von Pfarrer Thomas Dietz Solisten • Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Malchow Musikkirche	
	Fr. 09.05.25	19:30	Konzertreihe „Unterhaltung“ 5. Konzert: „Von Göttern und jenen, die es sein wollen“ Göttliche Musik trifft auf Allzumenschliches Gesangssolisten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin: Shuchen Dai (Sopran) • Yutong Wei (Bariton) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal	
	So. 11.05.25	15:00	Konzert am Muttertag: „Von Göttern und jenen, die es sein wollen“ Göttliche Musik trifft auf Allzumenschliches • Aufführende siehe 09.05.25	Templin Multikulturelles Centrum	
	So. 18.05.25	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 116. Groschenkonzert - „Grummelnde gute Laune und Allegro Zingarese!“ Ruiko Matsumoto (Violoncello) • Thomas Paffrath (Kontrabass)	Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters	
Mai	Fr. 23.05.25	19:00	<b>14. Uckermärkischer Orgelfrühling vom 23. Mai bis 9. Juni 2025</b> <b>Sonderveröffentlichungen beachten! &amp; <a href="http://www.umkulturagenturpreussen.de">www.umkulturagenturpreussen.de</a></b> 14. Uckermärkischer Orgelfrühling: Eröffnungskonzert „Barocke Klangpracht“ Cornelia Heil (Sopran) • Maria Schella (Orgel) • Joachim K. Schäfer (1. Trompete) Trompeten-Ensemble der Dresdner Bach-Solisten Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Angermünde St. Marien	
	Sa. 24.05.25	15:00	Klassik in Dorfkirchen: Eröffnungskonzert „Ach, was muss man oft von bösen...“ Preußisches Kammerorchester • Moderation: Thomas Paffrath (Kontrabass) Leitung: Aiko Ogata (Violine) <b>Sonderveröffentlichungen beachten! &amp; <a href="http://www.umkulturagenturpreussen.de">www.umkulturagenturpreussen.de</a></b>	Seehausen Dorfkirche	
	So. 25.05.25	15:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Jagow Dorfkirche	
	Do. 29.05.25	19:30	Gastspiel: Putbus Festspiele • Eröffnungskonzert: „Von der Leichtigkeit des Seins“ Sophia Warczak (Harfe) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Putbus Theater	
	Sa. 31.05.25	19:00	Gastspiel: Kammerkonzerte Neuenhagen „Von der Leichtigkeit des Seins“ Aufführende siehe 29.05.25	Neuenhagen Bürgerhaus	
	Sa. 07.06.25	18:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Zernikow Dorfkirche	
	So. 08.06.25	16:00	Konzert am Pfingstsonntag • Gerd Regler (Gesang) Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Schwedt Monplaisir	
	Fr. 13.06.25	21:00	30. Klostersgartenkonzert des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau „Musik zur Abendstunde“ - Chor- und Instrumentalmusik, Volks- und Abendlieder Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau Friedgarten des Dominikanerklosters	
	Sa. 14.06.25	15:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Nieden Dorfkirche	Juni
	Sa. 14.06.25	18:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Schönwerder Dorfkirche	
	So. 15.06.25	18:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Küstrinchen Dorfkirche	
	Fr. 27.06.25	19:00	Ucker::Oper: „David und Jonathan“ (Premiere) Solisten • Chor • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns • Regie: Holger Müller-Brandes <b>weitere Infos und Termine unter: <a href="http://www.uckeroper.de">www.uckeroper.de</a></b>	Angermünde St. Marien	
	Sa. 05.07.25	17:00	Klassik am Weinberg: Wandelkonzert mit der Weinhandlung C. Soyeaux Joachim K. Schäfer (Trompete) • Solisten des Preußischen Kammerorchesters Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Seepark	
	Sa. 12.07.25	15:00	Gastspiel: Schloss-Park-Konzert Isabelle Nahrstedt (Sopran) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Criewen Schlosspark	
	So. 13.07.25	17:00	Gastspiel: Brandenburgisches Konzert Nr. 1 von J. S. Bach Preußisches Kammerorchester • Leitung: Helge Pfläging	Templin Maria-Magdalenen-Kirche	
Juli	Do. 17.07.25	19:00	Gastspiel: Festkonzert zum Stadtjubiläum 775 Jahre Stadt Woldegk Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bischof	Woldegk St. Petri	
	Do. 24.07.25	19:15	Gastspiel: 42. Orgel- und Kammermusikfestival Wojciech Wojtasiewicz, USA (Orgel) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Ślupsk St. Jacek	
	Fr. 25.07.25	19:15	Gastspiel: 59. Internationales Orgelfestival Aufführende siehe 24.07.25	Koszalin Kathedrale	
	So. 27.07.25	15:00	Klassik in Dorfkirchen: „Ach, was muss man oft von bösen...“ Aufführende siehe 24.05.25	Alt Placht Dorfkirche	

**Orchesterurlaub vom 28. Juli 2025 bis 17. August 2025**



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Musiker“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

## Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Zuschlag an der Abendkasse beträgt 2,00 € zum Ticketpreis.

- Uckermärkische Kulturagentur  
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 83 39 74  
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau  
Marktberg 2, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 163
- KlosterCafé im Dominikanerkloster  
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 280  
(nur Karfreitagskonzert)
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.  
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 55 10 63
- TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH  
Am Markt 19, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 26 31
- Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“  
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde  
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.



Thorsten Weißels, Foto: Sparkasse Uckermark

### Sehr geehrte Musikliebhaber,

die Uckermärkische Kulturagentur ist ein zentraler Akteur in der kulturellen Vielfalt der Uckermark und erweitert unser kulturelles Leben mit vielfältigen musikalischen Angeboten. In Kooperation mit der **Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft** bereichert sie erneut mit dem Uckermärkischen Orgelfrühling das Kulturangebot unserer Heimatregion und mit Gastauftritten im Nachbarland Polen. Das Festival bietet eine Plattform, die nicht nur die Musik, sondern auch die kulturelle Bedeutung unserer historischen Orgeln hervorhebt. Freuen Sie sich auf ein Programm, das unsere musikalischen Schätze feierlich in Szene setzt. Sie sind herzlich eingeladen.

**Thorsten Weißels, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark**

## Rückblick

Auch im vergangenen Jahr waren die **Weihnachtskonzerte** des Preußischen Kammerorchesters das vielbesuchte Highlight der Saison. Insgesamt mehr als 3450 Zuschauer genossen die feierliche Einstimmung auf die Feiertage. Insbesondere die Karten für die beliebten Chor-Konzerte mit dem Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau fanden wieder reißenden Absatz und waren entsprechend schnell vergriffen. Als kleiner Geheimtipp gelten immer noch die Advents-Programme in der UckerWelle, wofür es oftmals auch noch Restkarten für die Spätvorstellung gibt. Traditionell gab es auch wieder ein Benefiz-Konzert in der Katholischen Kirche St. Maria-Magdalena in Prenzlau. **Pfarrer Gregor Mazur** stellte sein Gotteshaus für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung. Das Ensemble „**Agniculi**“ aus Stettin, das Preußische Kammerorchester und Solisten präsentierten unter der Leitung von **Łukasz Popiałkiewicz** Werke von Vivaldi und Händel. Dabei



Scheckübergabe, Foto: Matthias Dietze

konnten dankenswerterweise 1.250,- Euro an Spenden eingeworben werden. Der Betrag konnte am 30. Januar an das Obdachlosenheim der Johanner Unfallhilfe übergeben werden. Pfarrer Mazur, Astrid Kuthning und Bálint Gergely überreichten den symbolischen Scheck an Ralf Döring und André Walsdorf vom Prenzlauer Obdachlosenheim. Nach den Weihnachtsfeiertagen reisten die Musiker zunächst zum Silvester-Gastspiel nach Luckenwalde. Alle zwei Jahre ist das Orchester dort ein gerngesehener Gast. Das Programm, welches identisch

mit den Neujahrskonzerten war, trug den passenden Titel „**Ein Feuerfest**“. Dementsprechend feurig führte auch Chefdirigent **Jürgen Bruns** seine Musiker durch den Abend. Beschwingte Werke von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Franz Lehár sowie Giuseppe Verdi wurden aufgeführt. Gesangliche Verstärkung boten hierbei **Isabelle Nahrstedt** (Sopran) sowie **Gordon Jan Plank** (Tenor). Auch der Humor kam wieder nicht zu kurz. **Jakub Rabizo** begeisterte, als Hummel verkleidet, eine „etwas andere Version“ von Rimski-Korsakows Hummelflug. Die entsprechend programmidentischen



Neujahrskonzert, Foto: Andreas Simon

Neujahrskonzerte folgten in Prenzlau, Angermünde und Templin. Auch ein Neujahrsauftritt außerhalb der Kreisgrenzen, im „Historischen „U“ in Pasewalk, war wieder mit dabei. 1750 Zuschauer in 6 Konzerten sprechen eine deutliche Sprache über die Popularität dieses Konzertformates. Das 3. Konzert der Anrechtsreihe „Klassik pur“ war „Ein Abend zwischen Begeisterungstürmen und Danksagungen“, wie der Nordkurier es in seiner Ausgabe titelte. Dirigent **Jürgen Bruns** hatte mit dem Konzert „Am Scheideweg“ wiederholt musikalisch ins Schwarze getroffen. Das PKO brachte gemeinsam mit der Pianistin **Tatjana Blome** Werke von Schreker, Schumann und Beethoven zu Gehör. Nach dem ersten musikalischen Teil und der Pause folgten Ehrungen. Auf unglaubliche 60 Jahre Orchester-Anrecht blickt das **Ehepaar Bös** zurück. Dementsprechend bedankte sich der Geschäftsführende Direktor der

Uckermärkischen Kulturagentur, **Jürgen Bischof**, bei den Eheleuten für ihre jahrzehntelange Treue. Weiterhin geehrt wurden **Horst Herrmann** sowie **Dr. Eckhard Blohm** für ihr jahrelanges Engagement im Aufsichtsrat der Kulturagentur als auch im Freundeskreis des Orchesters. Zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert lud die Firma ENERTRAG in diesem Jahr ein. Das Hauptstadt-Sinfonieorchester und das Preußische Kammerorchester traten gemeinsam unter der Gesamtleitung von **Thomas Hennig** auf. Das Besondere des Konzertes war, dass talentierte Jugendliche das Dirigat übernahmen. Das Projekt „**JUGEND DIRIGIERT**“ ist ein Teil der Initiative „**HERZTÖNE**“. Unter der Schirmherrschaft von **Dieter Hallervorden** und **Julian F. M. Stoeckel** wurde 2024 die Initiative „HERZTÖNE“ gegründet, welche auch Kindern mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit bietet, musikalische Erfahrungen mit professionellen Musikerinnen und Musikern zu sammeln. Das dritte Konzert der Anrechtsreihe „Unterhaltung“ wartete mit einem sehr vielseitigen Programm auf. Als Solistin gab souverän **Ruiko Matsumoto** mit ihrem Ernesto-Pevere-Cello dem Abend eine besondere Note. Und nicht zuletzt die Auftritte der Steernentänzer unter der Leitung von **Angela Steer** sowie der Kinderchor der Kreismusikschule Uckermark (Leitung: **Uli Stornowski**) machten das „Schmuckstücke“-Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis, welches mit viel Beifall bedacht wurde. Das Konzert leitete **Jürgen Bruns**.

Uckermärkischen Kulturagentur, **Jürgen Bischof**, bei den Eheleuten für ihre jahrzehntelange Treue. Weiterhin geehrt wurden **Horst Herrmann** sowie **Dr. Eckhard Blohm** für ihr jahrelanges Engagement im



Ehrung Ehepaar Bös, Foto: Ines Baumgartl

Aufsichtsrat der Kulturagentur als auch im Freundeskreis des Orchesters. Zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert lud die Firma ENERTRAG in diesem Jahr ein. Das Hauptstadt-Sinfonieorchester und das Preußische Kammerorchester traten gemeinsam unter der Gesamtleitung von **Thomas Hennig** auf. Das Besondere des Konzertes war, dass talentierte Jugendliche das Dirigat übernahmen. Das Projekt „**JUGEND DIRIGIERT**“ ist ein Teil der Initiative „**HERZTÖNE**“. Unter der Schirmherrschaft von **Dieter Hallervorden** und **Julian F. M. Stoeckel** wurde 2024 die Initiative „HERZTÖNE“ gegründet, welche auch Kindern mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit bietet, musikalische Erfahrungen mit professionellen Musikerinnen und Musikern zu sammeln. Das dritte Konzert der Anrechtsreihe „Unterhaltung“ wartete mit einem sehr vielseitigen Programm auf. Als Solistin gab souverän **Ruiko Matsumoto** mit ihrem Ernesto-Pevere-Cello dem Abend eine besondere Note. Und nicht zuletzt die Auftritte der Steernentänzer unter der Leitung von **Angela Steer** sowie der Kinderchor der Kreismusikschule Uckermark (Leitung: **Uli Stornowski**) machten das „Schmuckstücke“-Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis, welches mit viel Beifall bedacht wurde. Das Konzert leitete **Jürgen Bruns**.

Das dritte Konzert der Anrechtsreihe „Unterhaltung“ wartete mit einem sehr vielseitigen Programm auf. Als Solistin gab souverän **Ruiko Matsumoto** mit ihrem Ernesto-Pevere-Cello dem Abend eine besondere Note. Und nicht zuletzt die Auftritte der Steernentänzer unter der Leitung von **Angela Steer** sowie der Kinderchor der Kreismusikschule Uckermark (Leitung: **Uli Stornowski**) machten das „Schmuckstücke“-Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis, welches mit viel Beifall bedacht wurde. Das Konzert leitete **Jürgen Bruns**.

## Ausgewählt

Im April begehen wir die höchsten christlichen Feiertage mit dem Osterfest. Entsprechend wird die Passionszeit auch in diesem Jahr durch die „Preußen“ musikalisch ausgestaltet. Beginn ist am 12. April mit einem Konzert in der Berliner Christuskirche. Das **Collegium Vocale Berlin**, der **Berliner Oratorien-Chor**, **Mitglieder des Uckermärkischen Konzertchors Prenzlau** sowie das Preußische Kammerorchester & Gäste laden zur **Matthäus-Passion** von Johann Sebastian Bach ein. Mit einer Besetzung von Solisten, zwei Chören und zwei Orchestern ist die Matthäus-Passion Bachs umfangreichstes Meisterwerk. Es stellt einen Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik dar. Der damalige Thomaskantor Bach führte

diese am 11. April 1727 erstmals in der Thomaskirche Leipzig, der Kirche des berühmten Thomanerchores, auf. Das gleiche Konzert kommt danach abermals als Karfreitagskonzert in die Prenzlauer Nikolaikirche. Die Vorstellung am 18. April beginnt 19:00 Uhr. Beide Konzerte werden von **Thomas Hennig** dirigiert. Zum **14. Uckermärkischen Orgelfrühling** vom 23. Mai bis zum 9. Juni dürfen Orgelbegeisterte wieder ihrer „Königin der Instrumente“ lauschen. Getragen von der Orgelstiftung der Sparkasse Uckermark und organisiert durch die Uckermärkische Kulturagentur, dürfen sich die Konzertbesucher auf hochkarätige Musiker freuen. Das Eröffnungskonzert mit dem Thema „**Klangpracht des Barock**“ wird von



Thomas Hennig, Foto privat

**Jürgen Bischof** dirigiert. Zu erleben sind auch Maria Schella, Joachim K. Schäfer, Hannes Ludwig, Helge Pfläging, Andreas Kessler, Anna Firlus, Krzysztof Firlus sowie Konja Voll, Semjon Kalinowski, Julita Johanowicz, Sarah Papadopoulou, Xaver Schult, Insa Bernds, Cornelia Heil und Ensembles aus Polen und Deutschland.

## Vorgestellt

Was wäre die musikalische Bandbreite des Preußischen Kammerorchesters als reines Streichorchester ohne tatkräftige Unterstützung durch Musikerkollegen aus anderen Instrumentengruppen, wie z. B. ein Schlagzeug? So ist der Schlagzeuger **Krzysztof Kołtątaj** ein oft gesehener Gastmusiker bei den Auftritten des PKO. Krzysztof Kołtątaj absolvierte die Musikakademien in Poznań, Katowice und Bydgoszcz. Er ist dabei sowohl im klassischen Schlagzeug als auch im Jazz-



Krzysztof Kołtątaj, Foto: privat

Bereich ausgebildet. Seit 27 Jahren ist er in der lokalen Stettiner Musikszene aktiv. Unter anderem arbeitet er mit der „Stettiner Philharmonie“ oder dem „Orchester der Stettiner Schlossoper“ zusammen. Krzysztof Kołtątaj ist ebenfalls als Lehrer für klassisches Schlagzeug an der „Prof. Marek Jasiński-Gesamtschule für Musik“ in Stettin und Lehrer für Jazz-Schlagzeug in der Jazz-Abteilung des „Feliks Nowowiejski State Music School Complex“ in Stettin tätig.

Preußisches Kammerorchester

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH  
Preußisches Kammerorchester  
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof  
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns  
Grabowstraße · 18 · 17291 Prenzlau  
Tel. (03984) 833974 · Fax (03984) 8357857  
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Matthias Dietze · Stand: 26. Februar 2025  
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Matthias Dietze, Andreas Simon, Ines Baumgartl, Agenturen

Scan mich!  
www.umkulturagenturpreussen.de

